

Himmelfahrt mit Brezel Brass am Walfischteich

Zwota – Zwotas Walfischwirt René Goram hatte zum Minigolffest geladen, und dank strahlenden Sonnenscheins konnte man es am Walfischteich im Biergarten trotz kühler Temperaturen gut aushalten. Der blaue Himmel sorgte für frohes Gemüt, weshalb sich ab 14 Uhr immer mehr Besucher einfanden, meist zu einem Zwischenstopp. Das ließ auch die anfänglichen Sorgenfalten des Wirts schnell schwinden, der plötzlich mit seiner Mannschaft alle Hände voll zu tun hatte. Im Zelt sorgte Brezel Brass für Unterhaltung. Eine vielseitige Truppe um Mitschüler von Bandchef Sebastian Wildgrube aus Arnoldsgrün, der bereits „Die Drei swingenden Vier“ gründete. Bei Brezel Brass wird er unterstützt von Julia Uebel mit Gitarre und Horn, Susanne

Pötzsch mit Saxophon sowie die Brüder Robert und Michael Seidel mit Trompete, Bariton und Posaune. Sebastian selbst hantiert mit Steirischer, Akkordeon, Kontrabass und Trompete, was in der Gesamtheit zu einem vielfältigen Klangbild führt. So gab es also allerlei in Richtung Slavko Avsenik, Ernst Mosch, Benny Goodman oder Glenn Miller zu hören, wobei von Polka bis Rock so ziemlich alles dabei war, manchmal ein wenig verjazzt. Vielleicht die neue Volksmusik unserer Zeit. Sanft drangen die Klänge auch zur Minigolfanlage, wo dieser Tag von Familien gern zu einem Match genutzt wurde. Und das neue Floß, das von einem zum anderen Ende über den Teich gezogen werden kann, war ebenfalls ständig unterwegs. H.S.



Da war man gern dabei: Stimmung zum Vatertag am Walfischteich. Ab und an enterte Brezel Brass auch mal das Publikum im Biergarten. Die jungen Musiker um Sebastian Wildgrube (vorn) kennen sich alle vom Markneukirchner Gymnasium.